Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. , Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 PL. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhnus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burcau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 24.

Woll-

ck,

9,

stalt,

sen.

2.50.

odessen.

erie

rsini 2,

2-4

 $\frac{3-4}{8-4}$

14-34

21-34

Montag den 24. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kalserl, Postamte und Kaiserl, Telegraphenamte, Rheinstrasse 19.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, 22 Die Redaction.

37. ABONNEMENTS-CONCERT

de

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Dimitri Donskoi"				Rubinstein.
2.	Adelaide, Lied				Beethoven.
3.	Fata morgana, Polka-Mazurka				Joh. Strauss.
4.	I. Finale aus "Oberon"				Weber.
5.	Ouverture zum Oratorium , Paul	us"			Mendelssohn.
	"Zur Nacht" aus den Charaktersti				
7.	Fantasie aus "Die Stumme von	Po	rtic	i.	Auber.
	Czardas aus der Ballet-Suite "C				

Rundschau: Egl. Schiess. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunsen. Heideamauer.

Heideamauer.
Museum.
Kenztkezztellung.
Kunztverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Berglirche.
Ergl. Kirche.

Burgtirche, Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Deakmal &c. &c. Griechische

Grischische
Capelle.
MorobergFornalcht.
Platte.
Wartthurm.
Raine
Sensenberg.

38. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1.	Union-Marsch		Fahrbach.
	Ouverture zu "Marco Spada"		
	Introduction aus "Die Zauberflöte"		
4.	An Dich, Walzer		Waldteufel.
5.	Am Rhein und bei'm Wein, Lied		Frz. Ries.
	Menuett aus einem Streichquintett		
	Nachruf an Weber, Fantasie		
	Zigeunerbaron-Quadrille		

Feuilleton.

Wiesbaden, 24. Januar. Wir machen nochmals ganz besonders auf den heute Montag Abend 8 Uhr im weissen Saale des Curhauses stattfindenden hochinteressanten Vortrag des berühmten Malers und Schriftstellers Herrn Arthur Fitger aus Bremen über "Die Gegensätze der modernen Kunst" aufmerksam.

Amor auf dem Eise.

Höher fliegt der Athem, die Wangen sind rosig angehaucht und die schönen Augen blitzen vor Lust, wenn die Füsschen mit glänzenden Halifax dahingleiten über die spiegelnde Fläche des Eislaufplatzes. Da fühlen die zarten Damen keine Kälte, und es kommt sogar vor, dass sich ihre Herzen erwärmen, wenn sie einen gewandten Schlittschuhläufer im kühnen Bogen an sich vorbeisausen sehen. Gar manche Freiheiten darf sich ein solcher Matador der Eisbahn herausnehmen, gar manche schwankende Gestalt darf er stützend umfassen und gar manchen runden Arm auf den seinigen legen, damit mit grösserer Sicherheit durch das bunte Durcheinander gesteuert werden könne.

Auf diese Weise lernte der Handlungsreisende einer grösseren Exportfirma in X zwei afferliebste Schwestern kennen, und eines der Mädchen verliebte sich in ihn. Wie es aber im Leben vorzukommen pflegt, dass man nicht nur dem Vergnügen, sondern auch mitunter seinem ernsten Berufe nachgehen muss, so geschah es auch Herrn M. Er wurde von seinem Chef auf die Tour entsandt, um Geschäfte abzuschliesen. Zum Abschiede wurde noch einmal tüchtig über das Eis dahingejagt und M. empfahl sich von den beiden jungen Damen, nicht ohne Rührung, aber ohne bemerkt zu haben, dass Eine von ihnen ihm ihr Herz zugewandt hatte.

Früher, als es geplant war, kam M. zurück von seiner Reise und fand seinem Comptoirtische ein duftiges Briefchen, worin ihm Fraulein Emma K. mittheilte, dass er sich ihrem Papa vorstellen und um ihre Hand bitten dürfe. Sie könne ohne ihn nicht mehr leben, und ihr Vater sei reich genug, um seinen Kindern die freie Wahl ihrer Gatten zu gestatten. Von seinem Chef erfuhr M., dass der Vater der beiden Mädchen ein begüterter Fabrikant sei, und es als ein Glück zu betrachten wäre, dieser Familie an-zugehören. Wer war freudiger bewegt, als M. Ehe er jedoch den feierlichen Gang zu deren Vater antrat, wollte der junge Mann seine geliebte Emma dort zuerst wieder begrüssen, wo er die Schwestern kennen gelernt hatte — auf dem Eislaufplatz. Wie ein Held des gefrorenen Wassers flog er auf seinen Halifax den beiden Mädchen entgegen — er sah, dass Beide errötheten und Beide lächelten. Er fasste die Hand der Einen und drückte einen innigen Kuss auf das Handschuhleder. — "O Fräulein Emma — * lispelte er. Da that die Andere einen fürchterlichen Schrei - M. kam ausser Fassung, verlor die Balance und fiel nieder. Leider war dies der kleinere Unfall, der ihm zugestossen, denn erst jetzt wurde er gewahr, welch' entsetzlichen faux-pas er begangen hatte. Es war Clotilde gewesen, die er für Emma angesprochen hatte. Ein Blick der tiefsten Verachtung, den die empörte Emma ihm zuwarf, eine kühne Bogenwendung der kleinen Füsschen - und vorbei war es mit M.'s zukunftigem

Er selbst verflucht nun seine Oberflächlichkeit, die daran schuld war, dass er sich zu dem betreffenden Gesichtchen niemals den Namen merken konnte.

Diese lehrreiche Geschichte, welche das "Neue Wiener Tagblatt" erzählt, glauben wir unseren verehrten Herren Lesern nicht vorenthalten zu dürfen; die Nutzanwendung aus derselben zu ziehen, das wollen wir ihnen freilich überlassen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Koppe, Hr. Kfm., Sorau. Krause, Hr. Kfm., Frankfurt. Fromberg, Hr. Kfm., Berlin. Teufel, Hr. Kfm., Stuttgart. Schultze, Hr. Kfm., Berlin.

Emgel: vnn Albrecht, Hr. Lieut., Metz. Soer, Hr. Dr. med. m. Fr., Tilburg.

Hr. Kfm., Stuttgart. Rennig, Hr. Kfm., Stuttgart. Weil, Hr. Kfm., Freiburg Dahlsbeim, Hr. Kfm., Frankfurt. Kitscher, Hr. Kfm., Nordhausen. Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg. Hartmann, Hr. Kfm., München. Traube, Hr. Kfm., Cöln. Blumenthal, Hr. Kfm. Frankfurt.

Grieser Westel: von Kroen, Hr. Fabrikbes., Zell. Schütz, Hr. Kfm., Gräfenthal. Fröbus, Hr. Kfm., Hohenstein. Meyburg, Hr. Kfm., Greiz. Fichtelberger, Hr. Kfm.,

Hotel seems Hahre: Kubn, Hr. Kfm., Mannheim.

Nonecolog: Poliner, Hr. Kfm., Stuttgart. Werthauer, Hr. Kfm., Bielefeld. Sturke, Hr. Kfm., Magdeburg. Hartmann, Hr. Kfm., Heida. Ruth, Hr. Kfm., Frankfurt.

Levi, Hr. Kfm., Alzey. Brass, Hr. Kfm., Nürnberg. Niedlich, Hr. Kfm., Berlin. Neffersdorf, Hr. Bürgerm., Strüth. Krüger, Hr. Kfm., Strüth.

Quellenhof: Müllen, Hr., Cöln.

Fileim-Hotel: Heaton, Hr. Rent., New-York. Günther, Hr. Rent m. Fr.,

Weinses Ross: Runckel, Frl., Marburg. Jochheim, Frau Dr., Darmstadt.

Transcense-Hotel: Gerson, Hr. Kfm., Mannheim. Platt, Hr. m. Fr., Posen, Dromtra, Hr. m. Fr., Dresden.

Hotel Trisathammer: Funke, Hr. Kfm., Cöln. Dexheimer, Hr. Kfm. Mannheim. Hotel Weisser Crans, Hr. Arnheim.

For Privathiles ervs: Boyle, Frl., England, Pension Fiserius. Boyle, Hr. England, Pension Fiserius. Thiele, Hr. Kfm., Emden, Pension Mon-Repos. Hallez, Hr., Brüssel, Villa Sara. Ammon, Frl., Althof-Insterburg, Villa Sara.



Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen. Montag, den 24. Januar, Abends & Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Arthur Fitger, Schriftsteller und Maler aus Bremen. Thema:

"Die Gegensätze in der modernen Kunst."

Eintrittspreise: Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höberer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten - Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine desgleichen Kaffee, Thee und Checolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,50. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

6897

6896

Besitzer: C. Stahl.

Christ. J

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bander, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte SHEEL BILLIO BREEFE.

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden Reit-Unterricht für Damen und Herren. Pension für Pferde und Dressur.

Montag den 24. Januar cr.

Zweite

General - Versammlung

im grossen Saale des "Hôtel Victoria".

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. Einzug des Comité's: 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 22. Jan., Abends, bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, Worträge beim Präsidium anzumelden. 6908

Der kleine Rath.



..SPRUDEL."



Zur Zeit hier weilende Wintercurgaste, welche sich an den Sprudelsitzungen in diesem Winter betheiligen wollen, sind jederzeit zu denselben freundlichst eingeladen. Unser Cassirer Herr W. Bickel, Langgasse 20, vermittelt gerne auf Anfrage die Zusendung von Kappe und

Fremdenkappen für eine Sitzung werden im "Victoria-Saal* an den betreffenden Abenden abgegeben.

Der kleine Rath der Gesellschaft "Sprudel".

Gold- und Silber-Litzen und Borten, Gold- und Silber-Kordel, Fransen, Quasten, Spitzen, Schellen, Glöckehen, Ohrringe, Armreife, Diademe, Colliers,

Gold- und Silber-Flitter, Sammt, Atlas, in den Carnevalfarben, billig, Carneval-Bänder, Carneval-Kopfbedeckungen, Fantasie-Hüte, Herren- und Damen-Larven,

empfiehlt

die Modewaaren-Handlung Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

6888

Zither-Schule.

Privat-Musik-Institut für Söhne und Töchter gebildeter Stände

von Alfred v. Goutta, Kirchgasse 11, II. Etage.

Herrschaftliche Villa:

20 Zimmer, gr. Balkons, allen Comfort der Neuzeit, gr. Garten auf 1. April zu vermiethen. Gesundeste Lage und herrliche Aussicht. 6900 Näh. 2 Taunusstrasse, Atelier.

Miss Wagner, Villa "Fried-berg", Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghouse 6886 Frl. André. Miss Rodway.

Home for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Exclent table. Mm. George H. Owen

Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Annonce

Für geber, wie Frem

anzuzeigen.

St

1. K 2. 01

3. V

4. S

Sprudelzu ganzen V werden, d und unser Alle

samen Zv In 27, Artill Artillerie-Mannscha allseitiger nachdem des Poliz

richten, o nothwend Es liche Kos forderung Jede Gru nächst de möglicher

anfertiger Die zwei Sech